

## 2. Treffen des DMB und der FVS in Schaffhausen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken**

Band (Jahr): **2 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-410326>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## 2. Treffen des DMB und der FVS in Schaffhausen

Ende August 1952 fuhren 40 Gesinnungsfreundinnen und -freunde einer freundlichen Einladung des Monistenbundes folgend über die Grenze in das heimelige Städtchen Rottweil am Neckar, wo sie mit ebenso vielen Freunden des DMB zusammentrafen und einen in jeder Beziehung prächtigen Tag verlebten. Es wurde damals verabredet, das nächste Freundschaftstreffen im Jahre 1953 in der Schweiz, und zwar in Schaffhausen, abzuhalten. Nachdem das in der Folge auf den Herbst 1953 angesetzte Treffen der vorgerückten Jahreszeit wegen verschoben werden mußte, sind wir übereingekommen, das 2. Treffen auf den 15. und 16. Mai 1954 festzulegen. Notieren Sie dieses Datum! Ein detailliertes Programm wird den Mitgliedern rechtzeitig zur Kenntnis gebracht. Der Zentralvorstand.

### Ortsgruppen

#### *Bern*

Freitag, den 23. April 1954, 20 Uhr 15, im Restaurant Kirchenfeld, I. Stock, Vortrag von Herrn Dr. H a n s T i t z e, Neuenhof bei Baden, über

#### **Moderne Physik und Religion**

Nach einer allgemein verständlichen Darlegung der klassischen und der modernen Physik und der interessantesten Entdeckungen der Atomforschung, greift der Referent in die Kontroverse «Religion und Weltanschauung des modernen Physikers» ein. Halten Sie sich für diesen hochaktuellen Vortrag frei.

*Jeden ersten Mittwoch des Monats:* Freie Zusammenkunft im Restaurant Kirchenfeld.

#### *Luzern*

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung sprach am 16. März Gesinnungsfreund Joseph Egli aus Bern über das Thema «*Toleranz*». Geschichtlich wohlbelegt zeigte der Referent, wie zufolge der grausamen Verfolgungen der Ruf nach Toleranz von allen gutgesinnten Vertretern der gequälten Menschheit erhoben wurde. Unter anständigen Menschen sollte nicht nur Toleranz, sondern Gleichberechtigung selbstverständlich sein. Für jeden Freidenker fiel etwas ab, schloß doch der ernste Vortrag mit dem Vers:

Möcht ich mich selber nur besiegen,  
All meine Not wär' überstiegen!

#### *Zürich*

Leider ist es uns nicht möglich, im April einen Vortrag zu bieten. Vor Ostern geht es nicht, weil erst Ende März einer stattfand, und nach Ostern ist unser Vortragssaal nicht frei. Auf Mitte Mai fällt das Freidenkertreffen in Schaffhausen (siehe Mitteilung des Zentralvorstandes). Also müssen Sie sich bis in die 2. Hälfte Mai gedulden.

*Samstage im April:* Freie Zusammenkünfte je um 20 Uhr im Restaurant «Sihlpost», Lagerstraße 25. Benützen Sie diese Gelegenheit zur freien Aussprache unter Gesinnungsfreunden!

*Adresse des Präsidenten:* Ernst Brauchlin, Konkordiastraße 5, Zürich 32; Telefon (051) 24 21 02. Postcheckkonto der OG Zürich: VIII 7922.